

1740/J XXI.GP
Eingelangt am: 18-01-2001

Anfrage

des Abgeordneten Karl Öllinger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Justiz

betreffend des Verdachts der betrügerischen Krida durch Vorstand bzw. Geschäftsführer von Unternehmen der Euroteam - Gruppe

Aufgrund zahlreicher Unregelmäßigkeiten bei der Abrechnung geförderter Projekte müssen mehrere Unternehmen der Euroteam - Gruppe mit Rückforderungen seitens der Fördergeber Arbeitsmarktservice (AMS), Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA), Bundeskanzleramt (BKA) - in Millionenhöhe rechnen.

Es besteht der Verdacht, daß die Euroteam - Gruppe diesen Rückforderungen dadurch zu entgehen sucht, indem durch den Vorstand bzw. die jeweiligen Geschäftsführer aus jenen Euroteam - Unternehmen, die mit Rückforderungen rechnen müssen, Kapital abgezogen wird und in andere, zum Teil neu gegründete Unternehmungen verbracht wird. Eine Schlüsselrolle kommt dabei offenbar der neugeschaffenen Stuhlpfarrer - Privatstiftung zu.

Diese wurde am 31. Mai 2000 gegründet, Stifter sind Euroteam - Vorstand bzw. Euroteam - Geschäftsführer Lukas Stuhlpfarrer, seine Frau Astrid Stuhlpfarrer sowie Franziska Plangger. In der Stiftungsurkunde ist festgehalten, daß der Stiftungsvorstand durch Zweitstifter Lukas Stuhlpfarrer bestellt wird. Stuhlpfarrer ist darüber hinaus auch Vorsitzender des aus zwei Personen bestehenden Stiftungsbeirats, seine Frau Astrid Stuhlpfarrer seine Stellvertreterin. Aus dieser Konstruktion ergibt sich, daß der überwiegende Teil aller stiftungsrelevanten Entscheidungen in den Händen des Ehepaars Stuhlpfarrer liegt.

Seit Gründung der Stuhlpfarrer - Privatstiftung wurden laut Firmenbuch des Bundesministeriums für Justiz die Anteile mehrerer Unternehmen der Euroteam - Gruppe an anderen Unternehmen in die Stuhlpfarrer - Privatstiftung eingebracht. Heute ist die Stiftung 100% - Eigentümerin der tbk - Call - Center Gesellschaft m.b.H. mit Sitz in Salzburg, der tbk - Call - Center Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (Salzburg), die ihrerseits wiederum 100% - Eigentümerin der thk - Euroteam Cal Center GmbH mit Sitz in Pötsching ist. Darüber hinaus wurden die Anteile der Euroteam Beteiligungsverwaltung AaG an der Radio ID Errichtungs -, Betriebs - und Beteiligungsgesellschaft m.b.H. an die Mediata Beteiligungsgesellschaft m.b.H. veräußert.

Durch einen Abzug des Kapitals ist zu befürchten, daß mehrere der Unternehmen der Euroteam - Gruppe damit in akute Gefahr einer Insolvenz kämen und dadurch die Fördergeber möglicherweise um ihre Rückforderungsansprüche gebracht würden. Da sich aus den geschilderten Sachverhalten der Verdacht auf betrügerische bzw. fahrlässige Krida / grob fahrlässige Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen (§156 StGB, § 159 StGB) sowie der Schädigung fremder Gläubiger (§157 StGB) ergibt, stellen die Unterfertigten folgende

Anfrage:

1) Wurde bzw wird angesichts des geschilderten Sachverhalts von der Staatsanwaltschaft der Verdacht des Vorliegens einer strafbaren Handlung geprüft?

- 2) Wenn nein, warum nicht?
- 3) Wenn ja, welche Ergebnisse brachten die Ermittlungen?
- 4) Wurde angesichts des geschilderten Sachverhalts bereits von anderer Seite eine Anzeige erstattet?